

**Informationen zum Formular**

1. Die Anmeldung ist für jede Wasserleitungsanlage gesondert vom VIU auszufüllen, zu unterschreiben und vor Beginn der Arbeiten beim jeweils zuständigen Meisterbüro (Kundenzentren) einzureichen.
2. Zutreffendes bitte ankreuzen.
3. Diese Anmeldung ist auch vorzunehmen für Bauwasseranschlüsse. Falls zum Anmeldezeitpunkt die Ausführung/Änderung der Hausinnenleitung noch nicht bekannt ist, muss baldmöglichst eine neue Anmeldung durch das VIU nachgereicht werden.
4. Bei umfangreichen Leistungsanlagen sind ein größeres Anlagenblatt oder vorhandene Baupläne einzureichen, gegebenenfalls auch für die erforderlichen technischen Angaben.

**Ort der Wasserleitungsanlage**

Nachname, Vorname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Gemarkung/Flur/Parzellennummer

**Grundstückseigentümer**

Nachname, Vorname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer/tagsüber erreichbar

**Angaben zur Anlage** (bitte ankreuzen)

**Zur Hausinnenleitung**

- Neuanlage     Erweiterung     Änderung  
 Neubau        Altbau        Anbau

**Zur Hausanschlussleitung**

- vorhanden     Neuanschluss     Änderung  
 Erneuerung     Bauwasseranschluss

**Grundskizze**

Einzutragen ist die Anordnung des Gebäudes zur Straßenlage, die Grundstücksgrenze, die Kellerräume mit geplanter Anschlussleitung und mit Angaben der wichtigsten Maße.

Unabhängig zu obiger Skizze ist dem Antrag ein ordnungsgemäßer Lageplan (Katasterplan) mit Maßstab und mit Angaben über die Abmessungen des Grundstückes beizufügen.

**Bitte ergänzen Sie Ihre Skizze mit folgenden Angaben**

Angaben wurden bereits eingereicht

**Frontlänge des Grundstückes zur Straße:**

Anzahl der Straßenfronten (Stück)

Straßenfrontlänge m                      Straßenfrontlänge m

Straßenfrontlänge m

Summe **Straßenfrontlänge m**

Geschosszahl                                  Zahl der Wohnungen

**Umbauter Raum:**

a. Bei Neubau m<sup>3</sup>

b. Bei Änderung/Erweiterung vorhanden m<sup>3</sup>

Abbruch m<sup>3</sup>

neu erbaut m<sup>3</sup>

Grundstücksfläche nach Lageplan m<sup>2</sup>

**Art und Anzahl der Trinkwasser-Entnahmestellen**

**Art der Trinkwasser-Entnahmestellen**

- Auslaufventil ohne Luftsprudler DN 15
- Auslaufventil ohne Luftsprudler DN 20
- Brauseköpfe für Reinigungsbrausen DN 15
- Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 20
- Druckspüler für Urinalbecken DN 15
- Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 15
- Haushaltswaschmaschine DN 15
- Mischbatterie für Brause-/Badewanne DN 15
- Mischbatterie für Küchenspüle/Waschtische DN 15
- Spülkasten nach DIN 19 542 DN 15
- Elektro-Kochendwassergerät DN 15
- 

V <sub>R</sub> in l/s	Stück	Gesamt
0,30	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,50	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1,00	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,30	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,15	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,25	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,30	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,14	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,13	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0,10	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Gesamt:</b>	<input type="text"/>

**Summendurchfluss V<sub>R</sub> in l/s**

Spitzendurchfluss V<sub>S</sub> in l/s aus V<sub>R</sub> nach DIN 1988 Teil 3, Tabelle Nummer

Dauerdurchfluss in l/s bei Wasserentnahme von mehr als 15 Minuten

Gesamtspitzendurchfluss in l/s

Gesamtspitzendurchfluss in l/s x 3,6 =  m<sup>3</sup>/h

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamt:</b>	<input type="text"/>

.....

**Die Anordnung der Leitungen ab Wasserzähler für Verteilungs- Steig- und Stockwerkleistungen sind gesondert in einem Strangschema beizufügen.**

Der Höhenunterschied vom Zähler bis zur höchsten Entnahmestelle beträgt  m

Wird in die Haushaltsinstallation eine Druckerhöhungsanlage eingebaut?  Ja  Nein

Leistung in m<sup>3</sup>/h

**Über eine eventuell vorgesehene Feuerlöschanlage sind in einer besonderen Anlage prüfungsfähige Angaben zu machen.**

Standort des Wasserzählers

**Es ist sicherzustellen, dass der Wasserzähler an einer immer zugänglichen Stelle gut ablesbar und frostfrei eingebaut werden kann.**

Baustoffe der Rohrleitung

Datum/Unterschrift Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)

Datum/Unterschrift des Grundstückseigentümers oder seiner Bevollmächtigten

Firmenstempel VIU

Unter Anerkennung der jeweils gültigen Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser und der „Entgeltsatzung Wasserversorgung“ wird durch den Grundstückseigentümer für vorerwähntes Grundstück die Ausführung/Änderung einer Wasserleitungsanlage angemeldet, mit der Verpflichtung, die Kosten für die Herstellung der Hausanschlussleitung und dem einmaligen Beitrag mit den damit verbundenen Bestimmungen zu übernehmen. Die Ausführung/Änderung einer Wasserleitungsanlage erfolgt nach den einschlägigen fachlichen Erfordernissen unter anderem nach DIN 1988 und den Anordnungen des Wasserwerkes unter Einhaltung der behördlichen Bestimmung der beigefügten Skizze und Angaben. Da Wasserleitungen für die Schutzerdung elektrischer Anlagen ungeeignet sind, darf die Wasserleitungsanlage nicht zur Erdung benutzt werden. Sie ist vom Elektroinstallateur gemäß VDE 0190 in den Potentialausgleich einzubeziehen. Voraussetzung für die Wasserversorgung ist die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (z.B. Wasserheizer, Druckspüler usw.) sowie die Inbetriebnahme durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen (VIU). Es wird anerkannt, dass mit der Überprüfung und Freigabe dieser Wasserleitungsanlage durch das Wasserwerk der Grundstückseigentümer und das VIU nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung/Änderung der Installationsarbeiten entbunden sind. Bei erforderlichen Druckerhöhungsanlagen sowie bei Feuerlöschanlagen ist die technische Planung rechtzeitig mit dem Wasserwerk abzustimmen.

**Bitte reichen Sie die Unterlagen vor Arbeitsbeginn an das für Sie zuständige Versorgungsunternehmen ein:**



Energieversorgung Mittelrhein AG  
Betriebsführung der Vereinigten Werke Mittelrhein GmbH  
Ludwig-Erhard-Straße 8  
56073 Koblenz  
Telefon: 0261 402-0  
Telefax: 0261 402-499



Energieversorgung Mittelrhein AG  
Kundenzentrum Bendorf  
Engenser Straße 5  
56170 Bendorf  
Telefon: 02622 126-0  
Telefax: 02622 126-32



Energieversorgung Mittelrhein AG  
Kundenzentrum Lahnstein  
Wilhelmstraße 27  
56112 Lahnstein  
Telefon: 02621 9207-0  
Telefax: 02621 9207-119



Energieversorgung Mittelrhein AG  
Betriebsführung des Stadtwerkes Remagen Betriebszweig Wasserversorgung  
Ringener Straße 25  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641 972-0  
Telefax: 02641 972-202